

Spatenstich zum weiteren Ausbau des Schwarzenbachs

Nächste Etappe des Hochwasserschutzes in Blaichach begonnen

Zurzeit zeigt sich der Schwarzenbach als harmloser Bachlauf, der sich friedlich seinen Weg durch Blaichach vorbei am Bosch-Werk und durch die Siedlungen, zur Iller bahnt. Im Sommer 2005 verwandelte er sich allerdings in einen reißenden Strom und richtete bei seinen Anrainern große Schäden an. Seit 2006 wird er deshalb durch zahlreiche Hochwasser-

eine Erosionssperre aus verkleideten Bohrpfählen errichtet. Friedrich Megerle, der technische Werkleiter von Bosch ist „froh über das künftige Maß an Sicherheit“ und Otto Steiger freute sich beim Spatenstich über den engen Schulterschluss zwischen allen Beteiligten. Die Solidarität der Oberallgäuer Kommunen unterstrich Vize-Landrat Herbert Seger.



Über zehn Meter lang sind die Pfähle des massiven Wildholzrechens kurz vor dem Bosch Werk.



Spatenstich für die Fortsetzung des Hochwasserschutzes am Schwarzenbach mit (von links) Otto Steiger, Wolfgang Arnoldt, (Leiter Wasserwirtschaftsamt), Herbert Seger, (Vize-Landrat), Mathias Kappeler, (Ingenieur Büro Dr. Koch Kempten), Roland Filippi, (Geschäftsführer Baufirma Hebel) und Friedrich Megerle (technischer Werkleiter Bosch).

schutzmaßnahmen gezähmt. Eine weitere Etappe des Schutzes wurde nun begonnen. Ursprünglich war die Höchstmenge, die in der Sekunde abfließen muss auf rund 100 Kubikmeter angesetzt. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre sollen es nun 200 Kubikmeter sein. Ein Freibord (eine Art Pufferzone) von einem Meter Breite soll weiteren Schutz bieten. Die Gesamtkosten aller Maßnahmen rund um den Schwarzenbach belaufen sich auf rund sechs Millionen Euro. 50 Prozent der Kosten übernimmt die Europäische Union, Freistaat Bayern, Landkreis, Gemeinde und die Firma Bosch. Nach Brückenanhebungen an der OA5 und der Weidachstrasse, Einbau eines großen Wildholzrechens ist nun der Startschuss für eine weitere wesentliche Maßnahme gefallen. Die Eintiefung des Schwarzenbachs um rund 1,5 Meter. Dadurch wird die Abflusskapazität stabil und leistungsfähig gemacht, erläuterte der Chef des Wasserwirtschaftsamtes, Karl Geiger, vor Ort. Zudem wird zum Boschgelände hin



Nach Abschluss der Eintiefung und Bau des Freibords wird der Schwarzenbach so aussehen. (Fotomontage: Bosch)

 **BOSCH**
BhP/TEF 4